



Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 12.01.2020 an:

**Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen University, Univ.-Prof. Dr. S. Uhlig, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen.**

Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerberfragebogen sowie die Vorlage zum Lehrportfolio aus; beide Dateien finden Sie im Internet unter <https://www.ukaachen.de/fuer-bewerber/stellenmarkt.html>

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an [dekanat@ukaachen.de](mailto:dekanat@ukaachen.de) senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Die RWTH Aachen University ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das DLR ist ein Arbeitgeber, der Ihr Engagement zu schätzen weiß und Ihre Entwicklung durch vielfältige Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördert. Sein einzigartiges Arbeitsumfeld bietet Ihnen Gestaltungsfreiräume und eine unvergleichbare Infrastruktur, in der Sie Ihre Mission verwirklichen können. Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf sowie Chancengleichheit von Frauen und Männern sind wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

Das DLR ist das Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr, Sicherheit und Digitalisierung sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Das Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin forscht interdisziplinär für die Gesunderhaltung und Leistungsfähigkeit des Menschen im Weltraum, in der Luftfahrt und auf der Erde. Weltweit einmalige Forschungsanlagen wie das *envihab* ermöglichen integrative lebenswissenschaftliche Forschung auf höchstem Niveau.

## W2 Universitätsprofessur Cellular Mechanotransduction and Gravisensing Medizinische Fakultät/Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach gemeinsam an der RWTH Aachen und der außeruniversitären Forschungseinrichtung (DLR) in Forschung und Lehre vertritt. Die Stelle ist zunächst auf 5 Jahre befristet.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber wird als Professor/-in an das Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Medizinischen Fakultät berufen und nach dem Jülicher Modell als Arbeitsgruppenleiter/-in zum DLR-Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin in Köln-Porz beurlaubt. Die Arbeitsgruppe ist in der Abteilung für Gravitationsbiologie angesiedelt. Erwartet werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Molekularen Mechanotransduktion, insbesondere durch mechanisch aktivierte Ionenkanäle sowie Erfahrungen in der Lehre. Erfahrungen auf den Gebieten der pharmakologischen Interventionen und des genetischen Screenings sind von Vorteil. Die Förderung durch Drittmittel, die Leitung von Forschungsprojekten und internationale Kooperationen sind erwünscht.

Durch die Professur soll die Zusammenarbeit zwischen der Medizinischen Fakultät und dem DLR verstärkt werden. Die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation mit den Instituten der Medizinischen Fakultät und den Kliniken der Uniklinik RWTH Aachen und den Arbeitsgruppen am DLR wird ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen. Zudem gehört die Kooperation in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät sowie den damit verbundenen Forschungsverbänden (z. B. SFB TRR 57, SFB TRR 219, SFB 1382, KFO 344, IRTG 2150, GRK 2375, PAK 961, CIO<sup>ABCD</sup>, JARA, IZKF AACHEN), insbesondere dem Schwerpunkt Translational Neurosciences und dem GRK 2415, zu den Anforderungen. Eine engagierte Mitarbeit im Modellstudiengang Medizin und im Masterstudiengang Biomedical Engineering wird ebenfalls erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet sowie Erfahrung in der fachlichen Führung von wissenschaftlichen und technischen Mitarbeitern. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge sowie ein Lehrportfolio beigelegt werden.